



Modellbeschreibung Notfalltreffpunkte

Für das Modell

NO_Notfalltreffpunkte_KGDM_V1_0

Inhaltliche Verantwortung:

David Leu, Fachstelle für Geoinformation

Jan Werthmüller, Kantonspolizei, Spezialformationen Unterstützungen

Versionen

Version	Datum	Änderung
V1_0	26.03.2025	Dokument erstellt

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Dokuments	3
2. Ausgangslage	3
2.1 Zugangsstufe	3
3. Gesetzliche Grundlagen	3
4. Anforderungen	3
5. Zielsetzung	3
6. Beschreibung des Datenmodells	4
6.1 Struktur.....	4
6.1.1 Notfalltreffpunkt	4
6.2 Geometrische Eigenschaften	4
7. Metadaten	4
8. UML-Diagramm	4
9. Objektkatalog	5
9.1 Notfalltreffpunkt	5
9.2 Wertebereiche.....	5
10. Darstellungsmodell	5
11. Produkte	5
11.1 WMS.....	5
11.2 WFS	6
12. Weitere Hinweise	6

1. Zweck des Dokuments

Diese Modelldokumentation beschreibt das kantonale Geodatenmodell (KGDM) «Notfalltreffpunkte» des Kantons Basel-Stadt.

Das Modell definiert die formalen und inhaltlichen Rahmenbedingungen der Datenhaltung und des Datenaustauschs zwischen Kommunen, Kanton und Dritten.

2. Ausgangslage

Es handelt sich um einen Geobasisdatensatz der *Stufe II*, für den der Kanton zuständig ist.

	Abgedeckt durch GeoIG/IV	Abgedeckt durch KGeoIG/IV	Entscheid Gemeinde
	Bundesrecht	Kantonsrecht	Gemeinderecht
Zuständigkeit Bund	I		
Zuständigkeit Kanton	II	IV	
Zuständigkeit Gemeinde	III	V	VI

Abb. 1 Zuständigkeitsstufen von Geobasisdaten

2.1 Zugangsstufe

Die Geodaten sind beschränkt öffentlich zugänglich. (Zugangsberechtigungsstufe [B3] = Person)

3. Gesetzliche Grundlagen

Auf kantonaler Stufe gibt das Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) § 9 Abs. 3 bis 5 den inhaltlichen Rahmen vor, sowie der Regierungsratsbeschluss vom 23. Januar 2024 über die Änderung des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (24.043).

Das Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeoIG) bzw. die dazugehörige Geoinformationsverordnung (GeoIV 510.620) definieren die qualitativen und technischen Rahmenbedingungen.

4. Anforderungen

Die Anforderungen an das Datenmodell «Notfalltreffpunkte» ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen des Kantons und Anforderungen seitens der Dienststelle Kantonspolizei, Spezialformationen, Abteilung Unterstützungen.

5. Zielsetzung

Aus den Rechtsgrundlagen und den Anforderungen ergeben sich folgende Zielsetzungen für das Geobasisdatenmodell «Notfalltreffpunkte»:

- Das KGDM wird als Basis für weitere Produkte zu diesem Datensatz definiert.
- Der Detaillierungsgrad der Daten ist festgelegt und beschrieben.
- Das Datenmodell wird ergänzt durch ein Darstellungsmodell.

- Das Modell und die Modellbeschreibung sind öffentlich zugänglich.
- Die Fachstellen können spezifische Schnittstelleninformationen ableiten und ihre internen Arbeitsprozesse definieren.

6. Beschreibung des Datenmodells

6.1 Struktur

Das Modell beinhaltet einen Bereich (Topic):

- Notfalltreffpunkte

6.1.1 Notfalltreffpunkt

Im Topic *Notfalltreffpunkte* findet sich die Klasse des *Notfalltreffpunkt*. Die darin enthaltenen Punkte weisen wichtige Standorte als erste Anlaufstelle bei Schadenereignissen von grosser Tragweite, Katastrophen und Notlagen. Jeder Notfalltreffpunkt hat eine Punktgeometrie.

6.2 Geometrische Eigenschaften

Räumliche Abhängigkeiten zu anderen Daten sind nicht näher definiert.

7. Metadaten

Die Metadaten des Datensatzes werden im geographischen Datenkatalog der Schweiz www.geo-cat.admin.ch geführt.

8. UML-Diagramm

Das UML-Diagramm dient zur grafischen Darstellung der Klassen, Schnittstellen sowie deren Beziehungen.

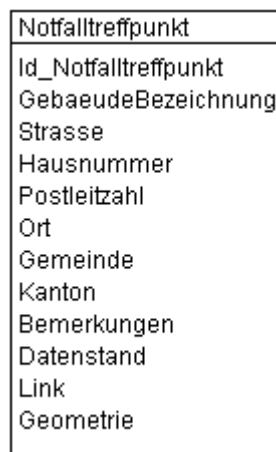


Abb. 2 UML-Diagramm des Kantons

9. Objektkatalog

9.1 Notfalltreffpunkt


Attribut	Format	Beschreibung
Id_Notfalltreffpunkt	Text	Eindeutiger Identifikator
GebaeudeBezeichnung	Text	Bezeichnung des Gebäudes
Strasse	Text	Strassenname
Hausnummer	Text	Hausnummer
Postleitzahl	Wertebereich	Postleitzahl siehe 9.2 Wertebereiche
Ort	Text	Ortsname
Gemeinde	Wertebereich	Gemeindenname siehe 9.2 Wertebereiche
Kanton	Text	Kanton
Bemerkungen	Text	Bemerkungen
Datenstand	Wertebereich	Datenstand Kanton siehe 9.2 Wertebereiche
Link	Text	Webseiten-Link
geometrie	Geometrie	Punktgeometrie

9.2 Wertebereiche

Wertebereichsname	Wert	Beschreibung
BS_Basis_KGDM_V1_0_LV95.BSPLZ	(4000 .. 4200)	Postleitzahl
BS_Basis_KGDM_V1_0_LV95.BSGemeinde	(Basel, Riehen, Bettingen)	Gemeindenname
INTERLIS.XMLDate	(YYYY - MM - DD)	Datenstand Kanton

10. Darstellungsmodell

Die Darstellung kann wie folgt zusammengefasst werden:

Gruppe			
Notfalltreffpunkte			
Ebene	Symbol	RGB	Beschreibung
Notfalltreffpunkt		Füllung: 255/255/255 Symbol: 240/129/0 und 0/129/197	piktografisches Symbol für Notfalltreffpunkte Füllung weiss, Symbolfarbe orange/blau

11. Produkte

Der Datensatz «Notfalltreffpunkte» kann über den Geodaten-Shop (**erst ab August**) als ESRI Shape, File Geodatabase, Geopackage und INTERLIS 2 bestellt werden. Der Aufbau des Produkts entspricht im Wesentlichen dem Modell. Lediglich für die Auslieferung als ESRI Shape wurden Attributnamen, die mehr als 10 Zeichen enthalten, aus technischen Gründen gekürzt. Die im Modell aufgeführten Topics können separat voneinander bestellt werden.

11.1 WMS

GetCapabilities-Aufruf
https://wms.geo.bs.ch/?SERVICE=WMS&VERSION=1.3.0&REQUEST=GetCapabilities

Gruppe
Name: Notfalltreffpunkte Title: Notfalltreffpunkte
Ebene
Name: NO_Notfalltreffpunkt Title: Notfalltreffpunkt URL: https://wms.geo.bs.ch?request=GetMetadata&layer=NO_Notfalltreffpunkt

11.2 WFS

GetCapabilities-Aufruf
https://wfs.geo.bs.ch/?SERVICE=WFS&VERSION=2.0.0&REQUEST=GetCapabilities
Feature Type
Name: ms:NO_Notfalltreffpunkt Title: Notfalltreffpunkt URL: https://wfs.geo.bs.ch?request=GetMetadata&layer=NO_Notfalltreffpunkt

12. Weitere Hinweise

Weitere Bezugsinformationen und angebotene Geodienste zum Datensatz sind im kantonalen Geodaten-Katalog zu finden:

<https://www.geo.bs.ch/geodaten/geodaten-katalog.html>

Die INTERLIS Modelle sind im kantonalen Modellrepository abgelegt:

https://models.geo.bs.ch/Militaer_Sicherheit/
https://models.geo.bs.ch/Gesellschaft_Kultur/

Die Modellbeschreibungen sind im kantonalen Modellrepository abgelegt:

<https://models.geo.bs.ch/Modellbeschreibungen/>